

# Mikropolis macht tierisch Spaß

HEINZ  
UND  
HEIDE  
DÜRR  
STIFTUNG

Die Komische Oper Berlin hat mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung eine Workshop-Reihe konzipiert.

Seit drei Jahren bietet die Komische Oper Berlin gemeinsam mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung eine eigene Workshop-Reihe für Kinder und ihre Eltern. Angesprochen sind Familien aus Kitas, Familienzentren und Grundschul-Ganztagbereichen, die nach dem pädagogischen Ansatz von »Early Excellence« arbeiten. In Zusammenarbeit

mit dem PFH (Pestalozzi-Fröbel-Haus) und dem FiPP (Fortbildungsinstitut für pädagogische Praxis) nahmen in dieser Saison rund 250 Teilnehmer aus zehn verschiedenen Einrichtungen an den Workshops teil. Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern waren eingeladen, gemeinsam mit den Erziehern die aufregende Welt der »abenteuerlichen Insektenoper« *Mikropolis* zu entdecken. In den Workshops setzten sie sich mit den Schlüsselszenen und den Kernmusiken der Kinderoper wie dem »Eintagsfliegen-Blues« auseinander, indem Kinder und Erwachsene gleichermaßen in die Rollen der Protagonisten wie die Stubenfliege Kostas oder die Grille Gesine hineinschlüpfen. Durch die Methode der Szenischen Interpretation von Musik und Theater erhielten die Teilnehmer auf spielerische Weise einen Einblick, wie es sich anfühlt, einen Tausendfüßler darzustellen oder Fremd-

sein und Einsamkeit in einer Rolle zum Ausdruck zu bringen. Das in den Workshops Erprobte konnte von den Teilnehmern anschließend anhand des gleichnamigen Kinderbuchs und durch den gemeinsamen Aufführungsbesuch vertieft und nachempfunden werden.

Ziel der Workshop-Reihe ist es, Eltern und Kindern beim gemeinsamen Singen, Erzählen und Darstellen die Gelegenheit zu geben, neue Seiten an sich zu entdecken und eigentlich vertraute Menschen plötzlich aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten. Die Heinz und Heide Dürr Stiftung will mit ihrer Initiative »Early Excellence« Eltern und ihre Kinder dazu anregen, gemeinsame kulturelle Erfahrungen zu sammeln. Die Workshops sollen dazu beitragen, dass künstlerische Erfahrungen in die Familien getragen werden. Die Eltern in die Bildungsprozesse ihrer Kinder mit einzubeziehen, ist der Grundsatz des »Early Excellence«-Ansatzes.



Einmal eine Fliege sein: Kinder und Eltern beim gemeinsamen Workshop.

## Konzert und bildende Kunst

Am Sonntag, 26. Februar 2012, findet wieder das alljährliche Förderkreiskoncert als Dankeschön für die Unterstützung der Freunde der Komischen Oper Berlin statt. Und wieder lockt ein tolles Programm mit Auftritten von Sängerinnen und Sängern aus dem Opernstudio, den Akademisten der neu gegründeten Orchesterakademie und natürlich mit dem Orchester der Komischen Oper Berlin unter der Leitung seines Chefdirigenten Patrick Lange. Zu hören sind Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Gaetano Donizetti und Giuseppe Verdi. Außerdem gibt es im Foyer zahlreiche kulinarische Spezialitäten.

Darüber hinaus ermöglicht der Förderkreis seinen Mitgliedern am Donnerstag, 15. März 2012, eine Führung durch die Neue Nationalgalerie. Anlässlich des 80. Geburtstages des wohl bekanntesten zeitgenössischen deutschen Künstlers, Gerhard Richter, richtet die Neue Nationalgalerie gemeinsam mit der Tate Modern in London und dem Centre Pompidou in Paris eine umfangreiche retrospektive Ausstellung seines Œuvres aus. Wer sich im Förderkreis der Komischen Oper Berlin engagiert, hat nicht nur den Vorteil, nicht Schlange stehen zu müssen, sondern auch Privilegien wie die Komische Oper Karte, Probenbesuche und vieles mehr ...

Informationen ... Irmtraud Michels, Beauftragte für den Förderkreis Freunde der Komischen Oper Berlin e. V.

Telefon...+49.(0)30.202 60 334

E-Mail... i.michels@komische-oper-berlin.de

 FREUNDE